

AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG
Gruppe Straße
Abteilung Allgemeiner Straßendienst
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1



Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 3109

An den
Präsidenten des Landtages von Niederösterreich

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion

Eing.: 13.06.2012

zu Ltg.-**999-1/A-3/73-2011**

Vk-Ausschuss

ST1-A-8/031-2011

Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Beilagen

E-Mail: post.st1@noel.gv.at

Fax: (02742) 9005/60107 Internet: <http://www.noel.gv.at>
Bürgerservice-Telefon 02742/9005-9005 DVR: 0059986

Bezug

LAD1-SE-30600/092-2012

BearbeiterIn

Dipl.-Ing. Dr. Werner
Pracherstorfer

(0 27 42) 9005

Durchwahl

60311

Datum

12. Juni 2012

Betrifft

Gewährleistung der Verkehrssicherheit und des Verkehrskomforts auf der B 37

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zur Resolution Ltg.-999-1/A-3/73-2011 der Abgeordneten Maier, Antoni, Königsberger, Enzinger, Ing. Hofbauer, Edlinger, Mag. Hackl, Hinterholzer und Mold ergeht zu dem im Antrag geforderten Gespräch mit den betroffenen Landwirten und den mittelfristigen Maßnahmen folgender Bericht:

Der Beschluss der NÖ Landesregierung zur Vergabe der Arbeiten für die Errichtung der Section-Control wurde am 24. April 2012 gefasst. Die Arbeiten zur Umsetzung sind im Laufen, mit der Fertigstellung ist Anfang Juli 2012 zu rechnen.

Für den Umbau der Anschlussstelle Gföhl Ost liegt ein Projekt vor, das bereits zur Genehmigung nach § 12 NÖ Straßengesetz eingereicht wurde. Der Baubeginn ist noch für das Jahr 2012 vorgesehen, die Fertigstellung erfolgt im Jahre 2013.

Von den geplanten 2+1 Bereichen wird der Abschnitt Kleinstegg im Jahre 2012 realisiert.

Am 30. März 2012 fand in der Straßenmeisterei Gföhl eine Besprechung mit Landwirten aus der Region statt, an der der Herr Landtagspräsident Ing. Penz, die Abgeordneten Edlinger und Mold, betroffene Gemeindevertreter und Vertreter des NÖ Straßendienstes teilnahmen.

Gegenstand dieser Besprechung war die Errichtung von Traktorwartebuchten, um die Flüssigkeit des Verkehrs auf der B37 als Hauptverbindung ins Waldviertel zu gewährleisten. Grundsätzlich wurden drei Standorte für eine Errichtung geprüft und nach eingehender Diskussion mit den Vertretern der Landwirtschaft werden nur zwei Standorte weiter bearbeitet werden. In einem nächsten Schritt werden die Standorte optimiert und hinsichtlich der erforderlichen Aufstelllänge weiter Berechnungen durchgeführt. Diese Maßnahmen werden noch 2012 umgesetzt.

Die Wirkung der gesetzten Maßnahmen wird laufend beobachtet und nach einem entsprechenden Zeitpunkt evaluiert.

Die NÖ Landesregierung beehrt sich, dies zu berichten.

NÖ Landesregierung

Landeshauptmann Dr. Pröll

Landeshauptmann